



Tag der Offenen Tür

Am Samstag, 13. Jänner fand der Tag der Offenen Tür statt. Ausnahmsweise kamen an diesem besonderen Tag Schüler*innen, Lehrpersonen und nichtunterrichtendes Personal an einem Samstagvormittag in die Schule um unseren Gästen die Unterrichtsschwerpunkte, die Einrichtungen und Räumlichkeiten unserer Schule zu präsentieren. Dies sollte einen Einblick in unser schulisches Arbeiten ermöglichen.

Der Infostand im Eingangsbereich informierte mit Broschüren und Flyer, ein Lotsendienst begleitete die Besucher*innen durch das Schulgebäude.

Von links: Elias Kieser (3B), Matthias Bianchi (3A), Alex Stuppner (4A), Lorenzo Bonelli (4A), Veronika Solderer (4B), Lena Oberhauser (3B), Marie Profanter (2B) und Alex Curti (4A) waren als Schülerlotsen und Schülerlotsinnen tätig. An dieser Stelle sei ihnen für ihren wertvollen Beitrag herzlich gedankt.



Am Tag der Offenen Tür wurden auch die vielseitigen sportlichen Angebote unserer Schule vorgestellt (im Bild links unten unser Sportlehrer Michele Cattani mit Niklas Mair und Greta Lang aus der Klasse 2B).

Nicht fehlen konnten auch die Fremdsprachen: Im Bild rechts Claudia Prinoth (Lehrperson für Französisch) mit Mattia Eraldi und Daniel Gruber aus der 4B sowie Deborah Pichler (Lehrperson für Spanisch) mit Daniel Lemayr (4B) und Max Lintner (5B).



Auch unsere Übungsfirmen stellen sich vor

Am Samstag, dem 13.01.2024 öffnete die WFO in Auer ihre Türen. Interessierte Mittelschüler*innen und Eltern bekamen eine Führung durch unser Schulgebäude und erhielten so einen Einblick in unsere Schule. Für diesen Anlass veranstalteten auch unsere beiden Übungsfirmen eine Hausmesse. Dabei wurde das breit gefächerte Angebot der ÜFAs ausgestellt und interessierte Schüler*innen bekamen eine Führung



durch unsere Firmen. Danach konnten sie unsere Produkte auch verkosten und bei uns bestellen. Die Hausmessen wurden von den Klassen 4A und 4B organisiert.



Unsere Fremdsprachenassistentin Nevena Ivastanin

Sie heißt Nevena Ivastanin, geboren wurde sie in Belgrad (Serbien), ist aber in London aufgewachsen und hat dort Geschichte, Philosophie und Internationale Politik studiert. Sie unterstützt die Lehrkraft im Englischunterricht, wobei ihr Haupteinsatzgebiet der Konversations- und Landeskundeunterricht ist. Nevena arbeitet mit kleinen Gruppen von Lernenden, um sie vor allem zum Sprechen zu motivieren und ihnen als „native speaker“ Eindrücke von ihrem Land und ihren Leuten zu vermitteln.



Betriebspraktikum der 4. Klassen – 08.01.-19.01.2024

Zwei Wochen lang tauschen alljährlich die Schüler*innen der **3. und 4. Klassen** die Schulbank gegen einen Arbeitsplatz ein. Die 4. Klassen haben ihr Praktikum schon hinter sich (08.01.-19.01.2024) und haben wertvolle Praxiserfahrungen sammeln können.

Auf diese Weise erhalten die Schüler*innen die Gelegenheit, die Praxis kennenzulernen und sich einen Eindruck über das zukünftige Arbeitsfeld zu verschaffen. Ausgewählt werden die Betriebe von den Schüler*innen selbst, der Arbeitsbereich muss allerdings einen Bezug zum Lehrplan und zu den Unterrichtsinhalten des Schultyps aufweisen. Von den Schüler*innen werden die unterschiedlichsten Betriebe ausgesucht: Geldinstitute, öffentliche Verwaltung (vorwiegend Gemeindeämter), Handels- und Dienstleistungsbetriebe, Industrie- und Handwerksbetriebe. Die Schüler*innen werden dabei von zwei Tutoren betreut: einem Tutor vor Ort und einer Lehrperson des Klassenrats. Diese besucht die Schüler*innen am Arbeitsplatz und pflegt die Kontakte zum Betrieb. Schüler*innen und Betriebe sind dazu angehalten, eine schriftliche Rückmeldung abzugeben.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Unternehmen welche im Zeitraum 08.01. – 19.01.2024 bereit waren, Schüler*innen der 4. Klassen unserer Schule für ihr Praktikum aufzunehmen, herzlich bedanken. Die Zusammenarbeit zwischen Betrieb und Schule ist nötig, um immer wieder Rückmeldungen zu erhalten und so den Einstieg der Schüler*innen in die Arbeitswelt zu erleichtern.

| Firma | Sitz |
|--|----------|
| ASD Unterland Fitness | Tramin |
| Athesia Druck GmbH | Bozen |
| Castelfeder Weingut | Kurtinig |
| Deco Service | Auer |
| Deutsche Bibliothek im Ballhaus | Neumarkt |
| Dyco GmbH | Eppan |
| Ecorott GmbH | Auer |
| Elektro Ebner GmbH | Aldein |
| Emotion Events | Neumarkt |
| Gemeinde Kaltern | Kaltern |
| Gemeinde Auer | Auer |
| Gemeinde Tramin | Tramin |
| Gruber & Griesser | Bozen |
| Heiss Moser & Partner | Bozen |
| HGV-Servie Genossenschaft | Bozen |
| Kellerei Kaltern | Kaltern |
| Kellerei St. Michael/Eppan | Eppan |
| Kerschbaumer Niederegger Newconsult GmbH | Bozen |

| | |
|--------------------------------|-----------|
| MC Thermoprofessional OHG | Eppan |
| Merit Service GmbH | Auer |
| Miko GmbH | Frangart |
| Mountex GmbH | Eppan |
| Niederbacher GmbH | Kaltern |
| Nordwal AG | Auer |
| Plattner AG | Leifers |
| PSP Peintner Seidner & Partner | Montan |
| Rizzi & Partner | Kaltern |
| Roner AG Brennereien | Tramin |
| Rothblaas GmbH | Kurtatsch |
| Südtiroler Sparkasse AG | Bozen |
| Schulsprengel Tramin | Tramin |
| Tourismusverein Eppan | Eppan |
| Versuchszentrum Laimburg | Pfatten |
| Würth Italia | Neumarkt |

Klassenzimmerstück der VBB in der Klasse 1B

Am Mittwoch, dem 17. Januar, erlebte die Klasse 1B eine fesselnde Doppelstunde Deutsch mit dem Klassenzimmerstück "Titus" von Jan Sobrie, meisterhaft dargeboten von René Dalla Costa von den Vereinigten Bühnen Bozen.

Titus steht auf dem Dach seiner Schule und will springen. Er hört die Rufe seiner Lehrer und seines Vaters und Titus reflektiert über sein Leben und schlüpft dabei oft in vertauschte Rollen. Er erzählt von seinem Vater, der nie Zeit für ihn hat, von seinem Lehrer und von seinem Psychiater, die ihn nicht

verstehen, von seiner verstorbenen Mutter, die er nie kennengelernt hat, von seiner geliebten, verstorbenen Großmutter, von einer Krähe, die sich auf seinen Kopf setzt und von Tina, dem Mädchen, in das er verliebt ist, das ihn jedoch nicht mehr treffen möchte.



Sensibel, nachdenklich und witzig erzählt Titus von Nöten Träumen und Glücksmomenten und lässt uns teilhaben an den Gedanken eines intelligenten und sensiblen Heranwachsenden. Die Geschichte geht gut aus: „Das Leben ist viel zu schön, um zu springen.“

Nach der Vorführung hatten die Schüler die Gelegenheit, mit der Theaterpädagogin Nadja Tröster und dem Schauspieler René Dalla Costa über das Stück zu sprechen, Fragen zu stellen und so ihr Verständnis für das mitreißende Theaterstück zu vertiefen.



WFO-Schüler als Studenten an der Uni Bozen

Zwei Schüler aus der Klasse 5B nahmen an der Vorlesungsreihe zum Thema „Innovationsorientierte und nachhaltige Führung in Produktionsbetrieben“ an der Wirtschaftsfakultät der Universität Bozen teil. Sie erhielten dabei eine spannende Einsicht in betriebliche Innovationsprozesse, das Innovationsmanagement und die Innovationsstrategie. Die Vorlesungen und die Diplomübergabe fanden am Mittwochnachmittag statt. Für den Besuch dieser Lehrveranstaltungen wurden die Schüler teilweise vom Nachmittagsunterricht freigestellt. Die Vorlesungsreihe endete mit einer schriftlichen Klausur, die mit 2 ECTS Punkten gewichtet wurde. Sowohl der Besuch als auch die Klausur fand für das Fach Betriebswirtschaft Berücksichtigung im Hinblick auf die Endnote. Ziel war es, unseren Maturant*innen bereits wichtige Einblicke in die Welt der Hochschule zu gewähren um damit eine interessante Orientierungshilfe für die Zeit nach der Abschlussprüfung zu schaffen.



Im Bild: Nils Morandell (links) und Lukas Kuntner (rechts) mit ihren Zertifikaten. Ihren Mitschüler Matthias Bonazzo (Mitte) hatten die beiden Absolventen zur moralischen Unterstützung für die Verleihung mitgenommen.

Im Bild: Nils Morandell (links) und Lukas Kuntner (rechts) mit ihren Zertifikaten. Ihren Mitschüler Matthias Bonazzo (Mitte) hatten die beiden Absolventen zur moralischen Unterstützung für die Verleihung mitgenommen.

„Digital Upgrade“ für unsere Schule

Die Gelder des PNRR (Piano Nazionale di Ripresa e Resilienza) haben unserer Schule ein digitales Upgrade ermöglicht. In 10 Klassenzimmern und 6 Spezialräumen (zwei IKT-Räume, Französischraum, Coolraum, Konferenzraum und Gruppenraum) wurden digitale Tafeln montiert. Außerdem konnte der Gruppenraum mit 10 neuen Laptops und ein IKT-Raum mit 26 neuen PCs ausgestattet werden.



Olimpiadi di Italiano

Anche quest'anno la nostra scuola partecipa alla nuova edizione 2023-24 delle Olimpiadi di italiano L2. Grazie agli studenti del primo e secondo biennio per aver partecipato numerosi alla gara d'istituto tenutasi rispettivamente il 23 gennaio e il 24 gennaio! E complimenti ai nostri due finalisti: **Carol Gianmoena** (2A) e **David Salvetti** (5A) (primi classificati di entrambe le categorie) che hanno preso parte alla gara finale provinciale che si è tenuta il giorno 13 marzo presso l'Istituto Tecnico "Julius und Gilbert Durst" a Bressanone. Grazie ragazzi per aver rappresentato la nostra scuola!



Wintersporttag für unsere zweiten Klassen

Am Dienstag, 30. Jänner fand der traditionelle Wintersporttag der WFO statt. Um 8:00 Uhr in der Früh ging es los. Alle Schüler*innen der 2. Klassen stiegen in den Bus und ab ging es nach Reinswald.



Ob mit Ski, Rodel oder zu Fuß ging es den ganzen Tag auf und ab auf den Pisten vom Sarntal. Für Schüler*innen und Lehrpersonen Spaß und Freude pur! Begleitet wurden die Schüler*innen von Bettina Stangl, Arno Mall, Agatha Sparber und Mike Cattani, dem für die tolle Organisation herzlich gedankt werden muss.



Broomballturnier am Unsinnigen Donnerstag

Am Unsinnigen Donnerstag fand das mittlerweile zur Tradition gewordene Broomballturnier statt. Um 8.00 Uhr begaben sich Schüler*innen und Lehrpersonen gut



gelaunt und „stilvoll“ gekleidet um 8.00 Uhr zum Eislaufplatz in Auer, wo ein gelungenes Broomballturnier ausgetragen wurde.

Die Klassen wählten wie gewohnt ein Motto aus, nachdem sie sich verkleideten und präsentierten sich so einer strengen Jury. Das Turnier war ein großer Erfolg: Siegermann/frauschaft war die Klasse 4A, für die beste Verkleidung (Safari) wurde hingegen die Klasse 5B prämiert.



Fächerübergreifender Bereich Gesellschaftliche Bildung: 3. Projekttag am 21. Februar

Klasse 1A: Gesunde Ernährung

Die Klasse 1A hat sich an diesem Projekttag mit dem Thema „Gesunde Ernährung“ auseinandergesetzt. Begleitet wurden wir von Viktoria Friedel und Dietmar Pernstich.

Nach einer kurzen Einführung haben wir den Film „Voll verzuckert“ von Damon Gemeau geschaut und einige Arbeitsblätter ausgefüllt. Dieser Film hat uns mit den Gefahren des Zuckers in Lebensmittel und deren Folgen vertraut gemacht. Anschließend wurden drei Gruppen gebildet: eine „Küchengruppe“, eine Interviewgruppe und eine Mediengruppe. Nach der Pause gingen wir dann in den Supermarkt, um uns den Zuckergehalt von einigen Produkten anzuschauen. Dann begaben wir uns in die Küche der Fachoberschule für Landwirtschaft, wo eine Pasta mit Fleischragout, Couscous mit Hühnerfleisch und Salat zubereitet wurde. Wir haben das Essen sehr genossen und wollen uns bei unseren Lehrpersonen für den gelungenen Vormittag bedanken.



Markus Amegg (1A)



Klasse 1B: Gesundheit, Persönlichkeit und Soziales

„One day, baby, we will be old“ - poetry slamming: Creativity keeps fit

„Und eines Tages, Baby, werden wir alt sein, oh Baby, werden wir alt sein und an all die Geschichten denken, die für immer unsere sind.“ (Julia Engelmann)

Am 3. Projekttag drehte sich in der Klasse 1B alles um das Thema „Gesundheit, Persönlichkeit und Soziales“: Der Tag stand ganz im Zeichen von Gesundheit, Wohlbefinden, Achtsamkeit, Zwischenmenschlichkeit und Kreativität und setzte sich mit gesunder Ernährung, Kreativität sowie der Macht der Worte auseinander. Der Projekttag wurde zweisprachig abgehalten, in Deutsch und Englisch, mit den Lehrpersonen Lydia Frei, Ulrike Winkler und Hannes Perwanger.

Der Schultag begann mit einem reichhaltigen, selbst zubereiteten Frühstück, welches die Schüler*innen vorbereitet hatten und aus selbstgetöpften Schüsseln und Bechern genossen, die sie am 2. Projekttag hergestellt hatten. Nach Impulsvorträgen erfolgte eine Auseinandersetzung mit den Merkmalen des Poetry Slammings.

Die Analyse des Slams von Julia Engelmann, „Eines Tages, Baby“ diente den Schüler*innen als gelungenes Beispiel für die anschließende Schreibwerkstatt: In Dreiergruppen verfassten die Schüler*innen Poetry Slams

zu unterschiedlichen,

vorgegebenen Themen wie "Growing Old," "I am not a Barbie Girl" oder "Snap Chatting".

Students were afterwards asked to perform their texts in front of a shooting camera and a jury in the classroom. The day ended by giving individual feedback on the various



activities. Both students and teachers were enthusiastic about the outcome. Picasso said: "Every child is an artist. The problem is to remain an artist once we grow up." Fortunately, our teenagers proved they were artists yet.

Klasse 2A: Lebensmittelverschwendung / Brennerbasistunnel

Der kanadische Dokumentarfilm „*Just Eat It – A Food Waste Story*“ ist Auftakt für einen Workshop, den die Verbraucherzentrale Südtirol mit der Klasse 2A durchgeführt hat. Der Regisseur des Films und seine Partnerin haben es problemlos geschafft, sich sechs Monate lang von Lebensmitteln zu ernähren, die beinahe oder bereits abgelaufen oder für die Entsorgung bestimmt waren, oder die wegen optischer Mängel nicht verkauft wurden.

Weltweit geht jedes Jahr ein Drittel aller für den menschlichen Konsum erzeugten Lebensmittel verloren oder wird verschwendet: Laut Schätzungen der FAO sind das 1,3 Milliarden Tonnen.

Was können wir dagegen unternehmen? Gemeinsam mit der Referentin Silke Raffener sind die Schülerinnen und Schüler dieser Frage auf den Grund gegangen und haben Beispiele in Südtirol kennengelernt, bei welchen der Lebensmittelverschwendung aktiv der Kampf angesagt wird.



Nach der Pause befassten sich die Schüler*innen mit dem Thema „Brennebasistunnel“. Basis für die Arbeit der Schüler*innen bildete die von der RAI produzierte Dokumentation „*Brennero – il link*“, ein 50-minütiger Film, der einerseits die technischen Daten der Projekts BBT erklärte, andererseits aber auch einen Fokus auf die Arbeits- und Lebensbedingungen der in 1200 m Tiefe arbeitenden Menschen richtete, Menschen, die größtenteils aus Südtalien stammen und fern ihrer Heimat unter schwierigsten Bedingungen am zukunftssträchtigen Projekt arbeiten.

Einen weiteren Aspekt der Dokumentation bildete die historische Bedeutung der Nord-Süd-Achse, welche über den Brenner verläuft.

Die Schüler*innen erhielten Beobachtungsaufgaben zu den einzelnen Aspekten des Films, übten die Arbeitstechnik des Mitschreibens bei einem Film und präsentierten anschließend ihre Ergebnisse dem Plenum.

Klasse 2B: Nachhaltigkeit und Mobilität



Workshop "Un mondo di plastica": la classe 2B ha partecipato alla giornata di progetto dedicata alla sensibilizzazione sulla plastica. Attraverso lezioni interattive e attività di gruppo, gli studenti hanno compreso l'impatto che la plastica ha sull'ambiente e hanno riflettuto sulle possibilità per ridurre l'uso della plastica nella vita quotidiana. In gruppi hanno lavorato per creare cartelloni informativi ed infine si sono messi alla prova con giochi educativi sul tema.



Klassen 3A und 3B: Recht und Politik

Am 3. Projekttag fanden in den beiden dritten Klassen zwei interessante Workshops statt, die von der Verbraucherzentrale angeboten wurden. Es ging u.a. um Themen wie

Fernabsatz (E-Commerce und Vertragsabschluss von Minderjährigen), Safer surfing, Seriositätsprüfung von Online-Angeboten, Zahlungsmitteln, Rücktrittsrecht, Tipps und Tricks zur Wahrung personenbezogener Daten und gegen Betrugsrisiken.





Klassen 5A und 5B: Finanzen und Digitalisierung

In einem zweistündigen Referat brachte Reinhard Alber, Geschäftsleiter der Raiffeisenkasse Auer, den Schüler*innen der beiden Abschlussklassen bei, was man bei der Finanzierung der eigenen Vorhaben im Leben beachten sollte. Ob Finanzierung des ersten Autos, Kauf einer Wohnung, Altersvorsorge, Verwirklichung von Lebensträumen oder Absicherung existentieller Risiken: Die Schüler*innen bekamen einen guten Einblick, wie man all diese Vorhaben mit Bankinstitutionen als Partner und mit der richtigen Planung verwirklichen kann. Interessant waren dabei die lebensnahen und nachvollziehbaren Beispiele des Referenten.



Globalisierung: pro und kontra



Am 23. Februar hat in der Klasse 4B ein lehrreiches Rollenspiel stattgefunden. Es war eine Diskussionsrunde zum Thema „Vor- und Nachteile der Globalisierung“. Einige der Schüler*innen haben sich in Schauspieler*innen verwandelt und sind in verschiedene Rollen geschlüpft. Eine Managerin eines internationalen Konzerns, eine Pensionistin, ein Landwirt, ein ausländischer Betreiber eines Kebab-Ladens, ein Arbeitsloser, ein Student und natürlich auch eine Moderatorin setzten sich in einer interessanten Argumentation mit dem Thema „Globalisierung“ auseinander. Eine besondere Herausforderung war es für die „Schauspieler*innen“, auch andere Meinungen vertreten zu müssen (beispielsweise eine ausländerfeindliche Haltung) und gleichzeitig das erlernte Fachwissen zum Thema Globalisierung hinsichtlich Wirtschaft, Arbeitswelt, Politik, Gesellschaft und Umwelt einzusetzen.

Diese Art der Unterrichtsform war eine willkommene Abwechslung und ist bei den Schülerinnen und Schülern gut angekommen. Auch auf unserem TikTok-Account ist ein kleiner Ausschnitt der Diskussionsrunde zu sehen.

Veronika Solderer, 4B

Expedition Tridentum: Klasse 1B auf den Spuren der Römer in Trient

Am 28.02.24 begab sich die Klasse 1B mit ihren Lehrkräften Damiano Springhetti und Lydia Frei auf eine faszinierende Zeitreise in die römisch-antike Stadt Tridentum im Herzen von Trient: Die Schüler*innen tauchten in Teile der antiken Stadtmauer ein, schlenderten über eine 2000 Jahre alte Pflasterstraße und erkundeten die Überreste einstiger Wohnbereiche der wohlhabenden Oberschicht. Besonders beeindruckend waren die Überreste von zwei römischen Villen mit prächtigem Bodenmosaik, das den Hauptteil eines Domus schmückt und Orpheus darstellt, wie er Raubtiere mit seiner Musik verzaubert.

In dieser prachtvollen Residenz, der „Villa romana di Orfeo“, erkundeten die Schüler*innen Räume mit Bodenheizung, fortschrittlicher Wasserleitung, einem Thermalbad, Brunnen und Gärten. Die Führung durch die archäologischen Ausgrabungsorte war interessant und lehrreich, und Arbeitsaufträge in Gruppen sorgten für eine aktive Beteiligung der Schüler*innen.

Dieser Lehrausgang bot nicht nur eine lehrreiche Abwechslung zum Schulalltag, sondern vertiefte das Verständnis für die Römerzeit auf eine lebendige Weise.



Die Klasse 1B mit Lydia Frei vor dem eindrucksvollen Mosaik in der „Villa romana di Orfeo“.

5A und 5B: Unternehmertag in Bozen



Am 4. März haben die Schüler*innen unserer Abschlussklassen an der alljährlichen Veranstaltung „Begegnung Schule-Unternehmen“ teilgenommen. Die Referenten, u.a. der Sprecher des Unternehmervverbandes Bezirk Bozen-Land Klaus Pomella (Geschäftsführer der Firma Rossin mit Firmensitz in Laag), beschäftigten sich dabei mit dem Thema *NextGen4SouthTyrol*, also mit der wirtschaftlichen Zukunft unseres Landes.

Taste the Waste

On March 5th the class 5A attended a workshop entitled "Taste the Waste" held by Silke Raffener from the Verbraucherzentrale Südtirol. We got insight into food loss and waste which makes up 30% globally. Even before groceries are in our shopping bags a huge part of them is discarded for aesthetical reasons or due to labelling or packing. In our households and restaurants, we throw away about 17% of the items bought. Excessive meat consumption and monocultures significantly add to global warming. But as Gandhi said "Be the change you wish to see in the world". We can contribute to a reduction of food waste by consciously adjusting our recipes.



Quiz politische Bildung

Am Mittwoch, den 6. März nahmen drei Schüler*innen aus dem Triennium am Landesquiz für „Politische Bildung“ teil. Lorenzo Bonelli (4A), Khushika Gupta (5A) und Magdalena Walcher (5A) konnten dabei mit ihren Kenntnissen aus Politik und Geschichte überzeugen. Lorenzo Bonelli glänzte sogar mit einem stolzen dritten Platz.

Wir gratulieren!



Open Day NOI Techpark Südtirol Bozen

Im Rahmen des Open Day des NOI-Techpark (Nature Of Innovation) in Bozen am 9.3.2024 konnten die Schüler*innen der Klasse 5A einen Einblick in das Tätigkeitsfeld des NOI erhalten. Er umfasst 1.200 Personen, eine Fläche von 12 Hektar, 3 Universitäten, 3 Research-Institutionen, 63 Unternehmen, 30 Start Ups sowie 49 Research-Laboratorien - und es werden 15 Sprachen gesprochen.



Nach einer leckeren Frühstücksstärkung fanden Führungen zu den verschiedenen Tätigkeitsfeldern statt: Green, Food, Health, Digital, Automotive/Automation und Prototyping mit jeweils 3 Rundgängen.

Unsere Schüler*innen teilten sich in 3 Gruppen und nahmen an den Führungen für Automotive/Automation, Green und Prototyping teil. Der Gruppe *Green* wurden die Klimakammer sowie im Laboratorium SOLARE PV der Blitzlicht-Simulator vorgestellt, der die Leistung von Fotovoltaik Systemen misst. Anschließend wurden im Hygrothermal-Testing-Laboratorium thermische und hygrometrische Eigenschaften von Baumaterialien gemessen. Im Building Physics konnte man Informationen über technologische Lösungen für die Errichtung von energieeffizienten Gebäuden bekommen.

Besonders interessant war für die Gruppe *Automotive & Automation* die Vorstellung des



Start Up Unternehmens „RoboAlpin“, welches Mähroboter für die Berglandwirtschaft entwickelt.

Die Gruppe *Prototyping* konnte u. a. im terraXcube mitverfolgen, wie Forschende extreme Klimabedingungen auf den Menschen, ökologische Prozesse und Materialien untersuchen.

Insgesamt war es ein sehr interessanter Vormittag mit vielen, neuen Erkenntnissen.

Begleitet wurde die Klasse von Claudia Mühlsteiger und Veronika Köhl.

Progetto “Cantiere Europa” per la classe 5B

Il giorno 12 marzo la classe 5B è stata accompagnata dalle insegnanti di italiano e di diritto alla scoperta della storia di Alcide De Gasperi nel suo paese natale a Pieve Tesino (TN). Un percorso che partendo dalle sue origini nella casa museo, ripercorrendo gli eventi storici che hanno caratterizzato la regione del Trentino-Alto Adige nel Novecento e arrivando ai tempi di oggi con l’ultima tappa presso il giardino d’Europa dedicato proprio a De Gasperi, aiuta a riflettere sul significato dell’identità europea e che, attraverso una conclusiva lezione in classe, porterà anche ad interrogarsi sull’attualità e sulle sfide del processo di integrazione.



Gäste aus Holzkirchen



Im Rahmen der bestehenden Schulpartnerschaft mit der FOS Holzkirchen (Bayern) absolvieren zurzeit 5 Schüler ein zweiwöchiges Praktikum im Unterland.

Drei weitere Schüler*innen gastieren für einige Tage an der WFO, um u.a. in unsere Übungsfirma hineinzuschnuppern und neue, fachspezifische Einblicke zu gewinnen. Es finden Unterrichtsbesuche statt und die drei Schüler*innen haben die Möglichkeit, ihre Abschlussarbeiten zu präsentieren.

Außerdem haben die drei Gastschüler und ihre Lehrperson am Mittwoch, 13. März unsere Landeshauptstadt besucht. Landtag, Siegesdenkmal, Universität, Waltherplatz und Dom waren einige Stationen des Besuches. Begleitet wurden unsere Gäste von Linda Spitaler, Veronika Solderer, Sophie Kofler und Vera Aschbacher aus der Klasse 4B, welche mit zahlreichen interessanten Informationen die Stadtextkursion gestalteten.



Zweite Auflage des Unternehmertages

Der Tag begann mit einer Rede des Schuldirektors Christian Gallmetzer, der die Bedeutung dieser Veranstaltung für unsere Schüler*innen betonte. Er ermutigte sie, diese Gelegenheit zu nutzen, um Einblicke in verschiedene Berufsfelder zu gewinnen und potenzielle Karrierewege zu erkunden, die ihnen bei der Entscheidung zwischen einem Studium und dem direkten Einstieg in die Arbeitswelt helfen könnten.

Am 15. März 2024 öffnete die Wirtschaftsfachoberschule Auer ihre Türen für die zweite Auflage des Unternehmertags. Bei dieser spannenden Veranstaltung hatten Schüler*innen die Möglichkeit, mit 25 lokalen Unternehmen in Kontakt zu treten und potenzielle Arbeitsmöglichkeiten kennenzulernen. Interessanterweise waren viele Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Aussteller selbst ehemalige Absolventen unserer Schule, was eine besondere Verbindung zwischen den Teilnehmern schuf.

Geprägt war der Tag von inspirierenden Gesprächen und Einblicken in verschiedene Berufsfelder. Schüler*innen konnten ihre beruflichen Pläne konkretisieren und wertvolle Kontakte knüpfen. Es war eine großartige Gelegenheit, eine Brücke zwischen Schule und Berufswelt herzustellen und so in die Welt der Wirtschaft durchzustarten.

Mit dem Erfolg dieser Veranstaltung freuen wir uns bereits auf weitere Auflagen unseres Unternehmertags, die sicherlich ebenso erfolgreich und informativ sein werden.



Zweiter Elternsprechtag

Am Mittwoch, 20. März hat der zweite Elternsprechtag stattgefunden. Die Lehrpersonen standen von 08:00–12:00 und 13.30–16:00 Uhr für eine Aussprache zur Verfügung. Die Schüler*innen der Klasse 4B haben den Eltern Kaffee und Kuchen angeboten. Ein Hinweis: Wer am Tag des Sprechtags verhindert war und nicht zu einem Gespräch kommen konnte, kann die Einzelsprechstunden der Lehrpersonen nutzen. Auch für längere Gespräche sind diese Einzelsprechstunden bestens geeignet. Die wöchentlichen Sprechstunden sind bekannt.



Aufholkurse im 2. Semester

| Deutsch | | | |
|---------|------------------|-------------|---------------|
| 2. Kl. | Montag, 19.02.24 | 14.10-15.50 | Georg Vescoli |
| | Montag, 26.02.24 | 14.10-15.50 | |
| | Montag, 04.03.24 | 14.10-15.50 | Erika Mössler |
| | Montag, 11.03.24 | 14.10-15.50 | |

| Italienisch | | | |
|-------------|------------------|-------------|--------------|
| 1.-5. Kl. | Montag, 19.02.24 | 13.30–14.30 | Amanda Rando |
| | Montag, 04.03.24 | 13.30–14.30 | |
| | Montag, 18.03.24 | 13.30–14.30 | |
| | Montag, 08.04.24 | 13.30–14.30 | |

| Englisch | | | |
|-----------|--------------------|-------------|---|
| 1. Kl. | Montag, 26.02.24 | 14.10–15.00 | Claudia Yepes OFL Happacherhof Raum 5BLU |
| | Montag, 11.03.24 | 14.10–15.00 | |
| | Montag, 18.03.24 | 14.10–15.00 | |
| | Montag, 25.03.24 | 14.10–15.00 | |
| | Montag, 08.04.24 | 14.10–15.00 | |
| | Montag, 15.04.24 | 14.10–15.00 | |
| | Montag, 22.04.24 | 14.10–15.00 | |
| | Montag, 29.04.24 | 14.10–15.00 | |
| 2. Kl. | Montag, 26.02.24 | 13.20–14.10 | |
| | Montag, 11.03.24 | 13.20–14.10 | |
| | Montag, 18.03.24 | 13.20–14.10 | |
| | Montag, 25.03.24 | 13.20–14.10 | |
| | Montag, 08.04.24 | 13.20–14.10 | |
| | Montag, 15.04.24 | 13.20–14.10 | |
| | Montag, 22.04.24 | 13.20–14.10 | |
| | Montag, 29.04.24 | 13.20–14.10 | |
| 1.-5. Kl. | Mittwoch, 21.02.24 | 14.10–15.50 | Ulrike Winkler |
| | Mittwoch, 28.02.24 | 14.10–15.50 | |
| | Mittwoch, 27.03.24 | 14.10–15.50 | |
| | Mittwoch, 03.04.24 | 14.10–15.50 | |

| Biologie/ Chemie und Physik | |
|--|--|
| Bei Bedarf / nach Absprache mit den Lehrpersonen | |

| Mathematik | | | |
|------------|------------------|-------------|------------------|
| 1.-5. Kl. | Montag, 19.02.24 | 13.40–15.20 | Gottfried Grandi |
| | Montag, 26.02.24 | 13.40–15.20 | |
| | Montag, 04.03.24 | 13.40–15.20 | |
| | Montag, 11.03.24 | 13.40–15.20 | |

| | | | |
|-----------|------------------|-------------|-----------------|
| | Montag, 18.03.24 | 13.40–15.20 | |
| | Montag, 25.03.24 | 13.40–15.20 | |
| | Montag, 08.04.24 | 13.40–15.20 | |
| | Montag, 15.04.24 | 13.40–15.20 | |
| | Montag, 22.04.24 | 13.40–15.20 | |
| 1.-5. Kl. | Montag, 19.02.24 | 14.10–15.00 | Alexander Paoli |
| | Montag, 26.02.24 | 14.10–15.00 | |
| | Montag, 04.03.24 | 14.10–15.00 | |
| | Montag, 11.03.24 | 14.10–15.00 | |
| | Montag, 18.03.24 | 14.10–15.00 | |
| | Montag, 25.03.24 | 14.10–15.00 | |
| | Montag, 08.04.24 | 14.10–15.00 | |
| | Montag, 15.04.24 | 14.10–15.00 | |
| | Montag, 22.04.24 | 14.10–15.00 | |
| | Montag, 29.04.24 | 14.10–15.00 | |
| | Montag, 06.05.24 | 14.10–15.00 | |
| | Montag, 13.05.24 | 14.10–15.00 | |

| Betriebswirtschaft | | | |
|---------------------------|----------------------|-------------|---------------------|
| 3. Kl. | Mittwoch, 27.03.24 | 14.10-15.00 | Hannes Perwanger |
| | Mittwoch, 17.04.24 | 14.10-15.00 | |
| 4. + 5. Kl. | Montag, 26.02.24 | 14.15-15.05 | Arno Mall |
| | Montag, 11.03.24 | 14.15-15.05 | |
| | Montag, 08.04.24 | 14.15-15.05 | |
| 3. + 5. Kl. | 2 Termine bei Bedarf | 13.30-15.10 | Claudia Mühlsteiger |

| Recht u. Wirtschaft/Rechtskunde/Volkswirtschaft/Internationale Beziehungen |
|---|
| Bei Bedarf / nach Absprache mit den Lehrpersonen |

Die Schüler*innen müssen sich über das digitale Register bei der Lehrperson spätestens 3 Tage vor jedem Termin verbindlich anmelden.

Kulturbonus für 18jährige

Jugendliche, welche im Jahr 2005 geboren sind und Haushalten mit einem Einkommen von höchstens 35.000 Euro angehören, können um den von der Regierung in Rom beschlossenen Kulturbonus von 500€ ansuchen. Vom 31. Jänner bis 30. Juni 2024 kann man sich auf der Seite „cartegiovani.cultura.gov.it“ registrieren. Der Bonus kann dann innerhalb 31. Dezember 2024 für verschiedenste kulturelle Angebote genutzt werden wie z.B. Museen, Theater, Kino, Bücher, Abos von Zeitschriften und Tageszeitungen, Musik- und Sprachangebote. Die Registrierung erfolgt über SPID oder CIE. Informationen und Registrierung: <https://cartegiovani.cultura.gov.it/>

Reisen, Reisen, Reisen ...

Zeit und Ziele für die Lehrfahrten, Sprachreisen und Maturareisen stehen fest.

Lehrfahrt 4A

Wien

15.-18.04.2024

Begleitpersonen: Erika Mössler, Bettina Stangl

Zugreise

Sprachreise 4B

Dublin / Irland

14.-20.04.2024

Begleitpersonen: Ulrike Winkler, Lydia Frei

Flugreise

Maturareise 5A

Lissabon / Portugal

15.-19.04.2024

Begleitpersonen: Claudia Mühlsteiger, Dietmar Pernstich

Flugreise

Maturareise 5B

Barcelona / Spanien

15.-19.04.2024

Begleitpersonen: Barbara Curti, Arno Mall

Flugreise

Sprachwoche 3A und 3B

Caorle / Italien

13.-17.05.2024

Begleitpersonen: Amanda Rando, Agatha Sparber

Busreise

Termine zum Vormerken



28.03.-02.04.2024 Osterferien

04.04.2024 Vierter Projekttag

Follow us

